

Frühjahrsputz in Altenbeken

Am Samstag, 22. März, packten zahlreiche Helferinnen und Helfer beim Frühjahrsputz tatkräftig mit an



de der erfolgreiche Einsatz gemütlich beendet. Die Ortsvorsteherin und der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft Elmar Rode, richteten dabei Dankesworte an alle Helferinnen und Helfer und lobten den Einsatz für Umwelt und Gemeinde. Die Aktion macht deutlich, dass Altenbeken auf engagierte Bürgerinnen und Bürger bauen kann. Die Vereinsgemeinschaft und die Gemeinde danken allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement für eine saubere, lebendige Gemeinde.

Mit Herz und Einsatz für Altenbeken

Zahlreiche Mitglieder der Vereinsgemeinschaft beteiligten sich aktiv an der Aktion. Auch die Ortsvorsteherin Stefanie Klüter sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik waren vor Ort, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern für ein sauberes Altenbeken zu sorgen. Im Ortsgebiet wurden vor allem Papier, Hundekotbeutel und Plastikmüll gesammelt. An abgelegeneren Stellen im Außenbereich fanden die Helferinnen und Helfer zudem größere Gegenstände wie alte Matratzen und Reifen, die achtlos entsorgt worden waren. Insgesamt konnten

zwei kleine Mulden mit Müll gefüllt werden - ein sichtbares Zeichen des Engagements und der Verantwortung für die Umwelt.

Besonders erfreulich war der Zusammenhalt während der Aktion: Jung und Alt packten gemeinsam an, tauschten sich aus und sorgten dafür, dass nahezu kein Bereich des Ortes unbeachtet blieb. Der Frühjahrsputz zeigt einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Handeln für ein gepflegtes Ortsbild ist. Zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten am Pfarrheim in Altenbeken. Bei einem gemeinsamen Grillen wur-



Was zusammenkommt, wenn viele Hände anpacken



FITNESSFACTORY

DEIN FITNESSSTUDIO IN ALTENBEKEN

Erfahren. Modern. Persönlich.

EINFACH INFORMIEREN FITNESSFACTORY-ALTENBEKEN.DE

Am 27. März hieß es: Bon Voyage

Reisegruppe startete nach Betton in der Bretagne



Bürgermeister Matthias Möllers verabschiedete am Abend die Reisenden.



Die Betreuerinnen versorgten die Gemeinde zwischendurch mit Impressionen.



Der Mont Saint-Michel ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Frankreichs.

Am Freitagabend des 27. März wurde die diesjährige Reisegruppe in die französische Partnerstadt Betton in der Bretagne verabschiedet. Insgesamt 31 Jugendliche sowie 16 Erwachsene aus Altenbeken und Bad Driburg haben an der Fahrt teilgenommen.

Treffpunkt für die Abreise war der Parkplatz des Aldi-Marktes in Altenbeken. Zahlreiche Eltern, Freunde und Unterstützer waren gekommen, um die Teilnehmenden auf ihre Reise zu verabschieden und ihnen eine gute Zeit mit auf den Weg zu geben. Auch Bürgermeister Matthias Möllers ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein und der Grup-

pe eine gute Fahrt zu wünschen. Ebenfalls anwesend war Anna Hall, die seitens der Gemeinde die Städtepartnerschaft betreut und die Austausche organisatorisch begleitet. Eine ganze Woche hat die Gruppe in Beton verbracht und vor Ort bei Gastfamilien gelebt. Im Mittelpunkt der Reise standen der kulturelle Austausch sowie das Kennenlernen des Alltags in der Bretagne. Auf dem Programm standen außerdem der Genuss typisch bretonischer Crêpes sowie Ausflüge zu beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie dem Mont Saint-Michel. Darüber hinaus besuchten die Teilnehmenden die Städte Carnac, Vannes und Saint-Malo.

Ein besonderes Highlight bildete ein gemeinsames Abendessen mit den französischen Gastgeberinnen und Gastgebern, bei dem der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt standen.

Begleitet wurde die Fahrt von den Betreuerinnen und Betreuern Tanja und Markus Wischer, Marietheres und Noelle Schäfers sowie Petra Koch.

Für viele bietet so eine Fahrt eine besondere Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und internationale Erfahrungen zu sammeln. Im Jahr 2027 soll der Austausch dann wieder in Altenbeken stattfinden.

Der Bundesfreiwilligendienst

Jeweils eine Stelle in den kommunalen Kindergärten

Die Gemeinde Altenbeken bietet zum 1. August oder 1. September 2026 zwei Plätze im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in ihren kommunalen Kindertageseinrichtungen an. Einsatzorte sind das Familienzentrum Eggenest in Buke sowie der Waldkindergarten Eggekids. Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich an alle, die sich sozial engagieren, praktische Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den pädagogischen Alltag gewinnen

möchten. Die Einsatzzeit beträgt bis zu zwölf Monate. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Unterstützung bei der Betreuung und Beschäftigung der Kinder, die Mitwirkung bei der Freizeitgestaltung und kreativen Gruppenangeboten sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Hilfestellungen im Alltag, beispielsweise bei Mahlzeiten.

Gesucht werden engagierte und zuverlässige Bewerberinnen und Bewerber, die Freude am Umgang mit

Kindern haben, teamfähig sind und auch in lebhaften Situationen den Überblick behalten.

Die Gemeinde Altenbeken bietet ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsumfeld sowie die Möglichkeit, wichtige praktische Erfahrungen für die berufliche Zukunft zu sammeln. Der Bundesfreiwilligendienst wird mit einem monatlichen Taschengeld in Höhe von 320 Euro vergütet.

Für weitere Informationen steht Frau Raabe telefonisch unter 05255

1200-18 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind als zusammenhängendes PDF-Dokument per E-Mail an bewerbung@altenbeken.de zu richten. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2026.

Die Gemeinde Altenbeken verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Junge Familien lassen neue Wurzeln wachsen

Willkommensbäumchen-Aktion geht in die nächste Runde



Matthias Möllers (vorne) freut sich mit den Familien über die Willkommensbäumchen.

Eine schöne Tradition wächst weiter: Am 27. März hat erneut eine Übergabe von Willkommensbäumchen für Neugeborene stattgefunden - wie schon bei den Malen zuvor am Bauhof.

Wieder hatten sich 23 Familien angemeldet, um für ihren Nachwuchs ein eigenes Bäumchen entgegenzunehmen. Berücksichtigt wurden diesmal alle Kinder, die zwischen

dem 1. August 2025 und dem 31. Januar 2026 geboren wurden. Besonders auffällig: Die Nachfrage nach Birnbäumen war in diesem Durchgang deutlich höher als je zuvor.

Organisatorin Anna Hall zeigte sich sehr erfreut über die anhaltend positive Resonanz.

Die Aktion hat sich inzwischen fest etabliert und stößt bei den Familien

auf große Begeisterung.

Die Gewächse wurden nun zum dritten Mal beim Raiffeisen-Markt Buke bestellt. Diesmal waren sogar zwei Vertreter des Marktes persönlich vor Ort, um die Aktion zu begleiten.

Auch Bürgermeister Matthias Möllers ließ es sich nicht nehmen, den jungen Eltern persönlich zu gratulieren: „Ich wünschte den Kindern



Vor Ort können die Eltern zwischen verschiedenen Apfel- und Birnensorten frei wählen.

alles Gute und möchte allen mit auf den Weg geben, gemeinsam mit ihren Bäumen fleißig zu wachsen und zu gedeihen.“

Die nächste Ausgabe der Willkommensbäumchen ist bereits für Anfang Oktober geplant.

Damit setzt die Gemeinde weiterhin ein Zeichen für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und eine grüne Zukunft.

Neue Kulturförderrichtlinie beschlossen

Gemeinde setzt auf mehr Eigenverantwortung bei der Förderung kultureller Veranstaltungen und Projekte

Der Rat der Gemeinde Altenbeken hat am 26. März eine neue Kulturförderrichtlinie beschlossen. Ziel der Neufassung ist es, die bestehenden Regelungen insgesamt einfacher, verständlicher und transparenter zu gestalten.

Insbesondere der Bereich der Förderung kultureller Veranstaltungen wurde überarbeitet.

Bisher teilweise komplexe Kategorien werden künftig reduziert und durch klar formulierte sowie nachvollziehbare Förderkriterien ersetzt. Damit soll die Vergabe der Förder-

mittel gerechter erfolgen und mögliche Unklarheiten vermieden werden. Ein zentrales Element der neuen Richtlinie ist die Stärkung der Eigenverantwortung der antragstellenden Vereine und Projektträger. Künftig gilt grundsätzlich das Prinzip der Eigenbeteiligung:

Vereine und Initiativen sollen einen angemessenen Anteil der Projektkosten selbst tragen und sich intensiver mit der Planung und Finanzierung ihrer Vorhaben auseinandersetzen. Der Eigenanteil beträgt mindestens 50 Prozent der Gesamtkosten. Zu-

dem wird erwartet, dass Antragstellende aktiv weitere Finanzierungsmöglichkeiten prüfen, etwa durch Sponsoring, Spenden oder eigene Einnahmen.

Im Rahmen der Antragstellung ist daher darzulegen, dass realistische und zumutbare Einnahmequellen berücksichtigt wurden.

Bereits am 5. März hatte Anna Hall, Kulturbeauftragte der Gemeinde Altenbeken, im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Kultur ausführlich über die Beweggründe und die geplanten Änderungen der Richtlinie

informiert.

Mit der überarbeiteten Richtlinie bleibt die Förderung kultureller Projekte weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit in der Gemeinde Altenbeken.

Gleichzeitig soll durch ein **stärkeres eigenes Engagement** der Antragstellenden die **angespannte Haushaltslage berücksichtigt** und eine **faire Verteilung der verfügbaren Fördermittel** sichergestellt werden.

Zu finden ist die Kulturförderrichtlinie auf der Gemeindehomepage.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Fahrradwerkstatt

Dienstags 16 - 18 Uhr
Samstags 10 - 12 Uhr

Wo? Die Fahrradwerkstatt befindet sich in einer Holzhütte am Ossensteg 13, direkt hinter dem Integrationszentrum Altenbeken.

Schnäppchenjagd für Groß und Klein

Flohmarkt am Viaduktfestsamstag

Am **04. Juli 2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr** lädt ein großer Kinder- & Familienflohmarkt zu einem spannenden Shopping-Erlebnis ein. Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und mehr - entdecken, stöbern und gemeinsam schöne Momente erleben! Anmeldungen für den Flohmarkt sind möglich unter www.altenbeken.de.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

LOKALES

Buker Ehrenamtspreis für außergewöhnliches Engagement

Preisträger Hans Norbert Keuter engagiert sich seit 55 Jahren in der Dorf- und Vereinsgemeinschaft



Freuen sich über das große Engagement, das Hans Norbert Keuter (Zweiter von rechts) seit Jahrzehnten in Buke zeigt. (v.l.): Vorsitzender Udo Waldhoff, Monika Keuter, der Preisträger und stellv. Vorsitzende Manuela Runte. Foto: Frank Köhler

Buke. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins „Bürger und Vereine für Buke e. V.“ wurde Hans Norbert Keuter für seine jahrzehntelange herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen für die Buker Dorf- und Vereinsgemeinschaft, im Beisein seiner Frau Monika und der Familie, die dem Preisträger in den vielen, vielen Jahren stets unterstützt und begleitet haben, mit dem Ehrenamtspreis 2026 ausgezeichnet.

Eine Jury aus Buker Bürgerinnen und Bürger hat einstimmig entschieden, aus den Vorschlägen der Buker Bür-

gerschaft den diesjährigen Buker Ehrenamtspreis an den allseits bekannten und hochgeschätzten Mitbürger Hans Norbert Keuter zu verleihen. „Wir haben unsere Mitgliederversammlung und diesen besonderen Rahmen wiederum gewählt, um auch auf diese Weise den Stellenwert des Ehrenamts hier bei uns in Buke augenfällig zum Ausdruck zu bringen“, so der Vorsitzende.

„Alle, die Hans Norbert kennen und ihn auf seinen bisherigen Lebensweg begleiten durften, wissen, was er an ehrenamtlicher und beeindruckender Arbeit in den vergangenen Jahren

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz.Druck.Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE **rundblick**

Mitteilungen und Informationen für die GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

und Jahrzehnten hier in Buke, ja im Kreisgolddorf, geleistet hat, ist beispielhaft, im Stillen, im Hintergrund oder aber auch an vorderster Stelle für unsere Buker Dorfgemeinschaft und unsere Buker Vereinswelt“, würdigte der Vorsitzende Udo Waldhoff den Preisträger in seiner Laudatio: „Gerade in unserer heutigen, von Krisen und Problemen geprägten Zeit ist es besonders bedeutsam, wenn ehrenamtlicher Einsatz von Bürgern in vielfältiger Form sich zum Wohle unseres demokratischen und öffentlichen Gemeinwesens einbringen, sie sind die eigentlichen Säulen unserer Gesellschaft. Ohne das Ehrenamt und ohne eine lebendige ‚bunte‘ Vereinswelt gibt es kein lebens- und liebenswertes Leben in einer Gemeinschaft bzw. in einer Dorfgemeinschaft“. Hans Norbert Keuter erlernte im Grundschulalter von 8 Jahren im Jahre 1971 das Flötenspiel und das Trompetenspiel beim damaligen Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Buke, den heutigen Husaren. Viele Jahre hat er dort die Position des stellv. Vorsitzenden der Husaren bekleidet. Im Jahre 2006 hat er nach 35 Jahren seine aktive Zeit als Husar beendet und wurde aufgrund seines überaus großen Verdienstes um dieses Trompeterkorps zum Husaren-Ehrenmitglied ernannt. Zudem ist Keuter auch schon viele Jahre stellv. Vorsitzender des Fördervereins der Buker Husaren. Im Jahre 2008 wurde Hans Norbert Keuter wegen seiner natur- und heimatverbundenen Nähe zum 1. Vorsitzenden des Eggegebirgsvereins Abt. Buke gewählt. Dieses heimatische Ehrenamt hat er bis zum Jahr 2017 ausgeübt. Aufgrund seiner Verdienste in seiner neunjährigen Amtszeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Seit frühester Jugendzeit hat Hans Norbert Keuter sich für die Buker Ortsgeschichte und für die Historie von alteingesessenen Buker Familien interessiert, besonders auch für die Menschen, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben gelassen haben. Akribisch hat er die Lebensverläufe der Menschen in den verschiedensten Archiven nachverfolgt. Als im Jahr 1999 das Ehrenamt des Ortschronisten in Buke vakant war, hat Hans Norbert Keuter sich spontan

entschlossen, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen. Mit großer Begeisterung und Akribie hat er dieses Amt bis zum Jahr 2024 ausgeübt. In dieser langen Zeit hat er alte historische Dokumente aufgearbeitet, Buker Jahreschroniken und diverse Vereinschroniken sowie Bücher geschrieben, altes Buker Bildmaterial gesammelt und tausende alte Familienfotos zusammengetragen und vieles, vieles mehr.

Auch in der St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke hat sich Hans Norbert Keuter insgesamt über 15 Jahre ehrenamtlich und äußerst tatkräftig für die überaus positive Weiterentwicklung der Schützenbruderschaft im Vorstand eingesetzt. Im Jahre 1999 war er Schützenkönig und somit für ein Jahr erster Repräsentant der Bruderschaft, vom Jahr 2004 bis zum Jahre 2011 Kulturwart der Bruderschaft und im Jahr 2013 übernahm er das verantwortungsvolle Amt des Schützenoberst. Dieses Amt übte er zehn Jahre mit großer Leidenschaft und Freude bis zum Jahr 2023 aus.

In dieser Zeit fand die bauliche Weiterentwicklung des Schützenplatzes, die Anschaffung des vereinseigenen Schützenfestzeltes und viele positive Neuigkeiten betreffend der Abläufe der jährlichen Schützenfeste statt. Hans Norbert Keuter hat bei seinen vielen Reden stets die Ernsthaftigkeit der Werte der Schützenbruderschaften von „Glaube, Sitte und Heimat“ hervorgehoben. Am Ende seiner zehnjährigen Tätigkeit als Schützenoberst wurde Hans Norbert Keuter in Anerkennung seiner großen Verdienste im Jahre 2023 zum Ehrenoberst ernannt.

Politisch wurde Hans Norbert Keuter im Jahre 2020 vom Gemeinderat Altenbeken zum Ortsvorsteher von Buke gewählt. Dieses Amt für sein Heimatdorf hat er sehr aktiv und engagiert bis zum Jahre 2024 zum Wohle des Dorfes und deren Bewohner ausgeübt. In seiner Zeit als Ortsvorsteher fiel auch die Auszeichnung zum Kreisgolddorf durch das Land NRW, woran Hans Norbert Keuter in seiner Funktion als Ortsvorsteher großen Anteil hatte.

Seit Mai 2019 ist Hans Norbert Keuter noch außerhalb seines Heimatortes ehrenamtlich aktiv. Seit dieser

Zeit ist er Mitglied im Kreisvorstand Paderborn des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Hier kann er seinen reichen Erfahrungsschatz einbringen, da er sich seit jungen Jahren für Historie und Kriegsvermisste Soldaten beider Weltkriege interessiert und auch in Archiven nachgeforscht hat. „Vieles wäre noch zu erwähnen und aufzuzählen, was Hans Norbert Keuter in seinem bisherigen Leben alles ehrenamtlich und uneigennützig für die Dorfgemeinschaft Buke geleistet hat, aber das würde den zeitlichen Rahmen zu sehr strapazieren“, so Udo Waldhoff.

Am Ende der Laudatio fügte Udo Waldhoff noch hinzu: „Die heutige Ehrung soll ein Symbol und eine Verneigung vor dem gesamten Ehrenamt in unserem Dorf Buke sein“.

Bei der Mitgliederversammlung ließ der Vorsitzende Udo Waldhoff die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren und gab Ausblick auf das laufende Jahr.

Der Vorstand des Trägervereins Heimathaus Buke e. V. konnte über einen bisherigen positiven Verlauf des „Jahrhundertprojektes“ Umbau des ehemaligen Pfarrheims zum Heimathaus berichten.

Die Umbauarbeiten lägen trotz der winterlichen Unterbrechungen im zeitlichen Plan. Hervorzuheben sind die enormen freiwilligen und ehrenamtlichen Eigenleistungen am Umbau in den letzten Sommer- und Herbstmonaten. Auch die aktuelle Finanzierung des Großobjektes „Heimathaus“ wurde ausführlich dargestellt und erläutert.

250 Euro für dich!*



Mach den **HUK-Check**.



**Vertrauensmann
Norbert Goeke**

Höhenweg 10
33184 Altenbeken
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@HUKvm.de

* Sparen Sie 250 Euro im Schnitt durch unseren Versicherungs-Check. Alles zum HUK-Check jetzt unter huk.de/check

Tanz in den Mai - „Formel Schwaney“ am 30. April



Die Cocktailbar steht bereit - und leckerste Cocktails erwarten Euch.

Auch in diesem Jahr möchten wir, die Westkompanie Schwaney, wieder mit Euch zusammen in die sonnige Feiersaison starten. Dazu laden wir auch im Jahr 2026 am 30. April zum „Tanz in den Mai“ in die Schützenhalle ein.

Ganz unter dem Motto „Formel Schwaney“ möchten wir mit euch rasant in den Mai starten. Dazu freuen wir uns auf die passenden Hits aus den 80er- und 90er-Jahren, die von keinem Besseren als unserem DJ Dirk Kirchenberg aufgelegt werden könnten.

Selbstverständlich steht unsere Cocktailbar wieder bereit und bietet die beliebtesten Cocktails der vergangenen Jahre an, ergänzt wird unser Bar-

angebot durch leckere Bowle, perfekt passend zu unserem Motto 80er und 90er. Frisch Gezapftes, Longdrinks und kühler prickelnder Sekt dürfen natürlich auch nicht fehlen. Euch erwartet eine passend geschmückte Halle, sodass ihr euch auf eine kleine Zeitreise begeben könnt. Für eine kleine Stärkung zwischendurch steht ein Pizzastand bereit. Selbstverständlich erwarten Euch wieder sehr faire Getränkepreise und ein Eintritt von nur 5 Euro. Wir freuen uns auf Euch und hoffen auch in diesem Jahr wieder auf beste Stimmung und viele begeisterte Gäste. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr und ist für Gäste ab 16 Jahren zugänglich.

Auftakt zum großen 125-jährigen Jubiläum

Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney eröffnet mit Blasmusik Frühschoppen das Jubiläumsjahr



Foto: Jürgen Geldmacher

Am Sonntagmorgen, 22. März, war es endlich so weit. Die Schwaneyer Schützenhalle öffnete ihre Türen für den 5. Blasmusik Frühschoppen des Bundesschützen Garde Musikkorps, der zugleich den Auftakt zum 125-jährigen

Jubiläums des Vereins bildete. Rund 280 Gästen folgten der Einladung und erlebten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Für die musikalische Gestaltung sorgte das Bundesschützen Garde Musikkorps,

das den Frühschoppen traditionellerweise mit dem Marsch „Gruß an Würzburg“ eröffnete. Im Anschluss erfolgte die Begrüßung durch den gesamten Vorstand. Während des weiteren Vormittags konnten die Gäste gemütlich frühstücken, sich unterhalten und den Klängen der Blasmusik lauschen.

Zu den besonderen Höhepunkten zählten Konzertstücke wie „Concerto d'Amore“ und „Nessaja“, das mit einem eindrucksvollen Saxofon-Solo begeisterte. Neben dem Vereinsjubiläum gab es in diesem Jahr weitere Anlässe zur Freude: Der Förderverein des Bundesschützen Garde Musikkorps feiert sein 20-jähriges Bestehen. Für die langjährige, großzügige Unterstützung bedankte sich das Musikkorps mit einem

kleinen Geschenk beim Vorstand.

Auch Dirigent Andreas Schulte blickt in diesem Jahr auf 20 Jahre als musikalische Leitung zurück. Zahlreiche Anekdoten und eine Fotocollage ließen an diesem Vormittag die gemeinsame Zeit lebendig werden. Das Publikum wurde ebenfalls aktiv in das Programm eingebunden: Über den Kauf von Losen konnten die Gäste an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem Tickets für das Konzert der Brass Band „Viera Blech“ verlost wurden. Dieses Konzert findet Ende August in der Eggelandhalle im Rahmen des Jubiläumsjahres statt. Zudem bot eine Schätzfrage die Chance, zwei Eintrittskarten für das große Jubiläumskonzert im November zu gewinnen. Zum Abschluss sorgten bekannte Stimmungslieder wie „Bella Napoli“ für beste Unterhaltung und luden zum Mitsingen ein. Traditionell endete das Konzert mit dem „Bergmannsgruß“. Im Anschluss klang die Veranstaltung bei einem geselligen Beisammensein von Musikern und Gästen aus.

Für das leibliche Wohl war an diesem Morgen ebenfalls bestens gesorgt: Das Team von „Festfalen Catering“ überzeugte mit einem reichhaltigen Buffet, während das Thekenteam des „TuS Egge Schwaney“ alle Gäste mit Kaltgetränken versorgte.



Ihre Anwaltskanzlei seit 30 Jahren vor Ort

Rechtsanwaltskanzlei
Birgitta Hauschildt

Adenauerstraße 79 | 33184 Altenbeken
Tel.: 0 52 55 / 66 96 | Fax: 0 52 55 / 93 08 21
E-Mail: kanzlei.altenbeken@outlook.de

www.rechtsanwaeltin-hauschildt.de

Interessenschwerpunkte

– Familienrecht – Strafrecht – Arbeitsrecht –

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

GROUP
NOVVEX

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novex.de@gmail.com

www.novex.de



Besondere Ehrung prägt Jahreshauptversammlung

Malteser Altenbeken überreichen silberne Pro Merito Melitensi

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 21. März blickten die Malteser Altenbeken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, geprägt von Veränderung, Engagement und bemerkenswerter Kontinuität. Im Mittelpunkt standen der Umzug in die neue Unterkunft 2025 sowie eine besondere Ehrung, die es in der Gliederung bislang noch nicht gegeben hat.

Trotz der intensiven Umzugsphase ziehen die Ehrenamtlichen eine positive Bilanz. „Es war ein anspruchsvolles Jahr, das zeigt, was mit Zusammenhalt möglich ist“, so Ortsbeauftragte Sonja Naujoks.

Im Bereich Verpflegung wurden 21 Kocheinsätze erfolgreich durch-

geführt, darunter vier im Katastrophenschutz. Rund 1.500 Portionen wurden ausgegeben, etwa bei der Wallfahrt in Werl und beim Sennefest in Hövelhof. Auch die Ausbildung bleibt ein wichtiger Pfeiler: 20 Erste-Hilfe-Kurse mit 199 Teilnehmenden unterstreichen die hohe Nachfrage. Ein personeller Wechsel steht im Schulsanitätsdienst an: Andreas Gottschalk verabschiedet sich in den Ruhestand. Mit Brigitte Igelbrinck wächst bereits eine engagierte Nachfolgerin heran. Der Dienst umfasst aktuell 36 Schülerinnen und Schüler und genießt hohe Anerkennung.

Ein bedeutendes soziales Angebot ist der „Mobile Einkaufswagen Plus“.

Neben praktischer Hilfe steht vor allem der persönliche Kontakt im Fokus. Regelmäßige Besuche schaffen Vertrauen, bieten Gesprächsmöglichkeiten und geben Sicherheit im Alltag.

Auch die Malteser Jugend trägt zum Gemeinschaftsleben bei. Monatliche Treffen und Aktionen wie das Plätzchenbacken mit anschließender Verteilung im Pflegeheim Füllenhof vermitteln Werte wie Nächstenliebe und Zusammenhalt.

Bei den Wahlen wurden Christoph Brockmann und Lars Guntermann zu Helfervertretern gewählt, unterstützt von Bernhard Rütter und Mike Swienty. Angela Scott und Petra Tegmeier übernehmen die Rechnungs-

prüfung.

Ein bewegender Höhepunkt war die erstmalige Verleihung der silbernen „Pro Merito Melitensi“ an Anton und Maria Weskamp. Seit 1963 engagieren sie sich unermüdlich für die Malteser und haben Generationen geprägt. Die Auszeichnung würdigt ein Lebenswerk im Dienst am Nächsten, geprägt von Menschlichkeit, Hingabe und einem unerschütterlichen Einsatzwillen.

Zudem wurde Ursula Heidemann für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Versammlung zeigte eindrucksvoll eine starke Gemeinschaft, die mit Herz, Verantwortung und Zusammenhalt einen wichtigen Beitrag für die Region leistet.

Dorfreinigung in Buke

Jährliche Dorfreinigung der Schützenbruderschaft Buke



Die Helferinnen und Helfer bei der Dorfreinigung in Buke

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109

BARAUSSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Auch in diesem Jahr hatte die St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke zur traditionellen Dorfreinigungsaktion am 21. März aufgerufen - zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten diesem Aufruf. Ob jung oder alt, viele engagierte Buker packten gemeinsam an, um ihr Dorf von Müll und Unrat zu befreien. Mit großem Einsatz wurden das Eggedorf, öffentliche Plätze, Sportanlagen sowie Feld- und Wanderwege gesäubert. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie wichtig ein solches Engagement ist: Die Helferinnen und Helfer waren erneut

überrascht, wie viel achtlos weggeworfener Müll in der Natur zu finden war. Neben der Reinigung der öffentlichen Bereiche wurde auch der Schützenplatz der Bruderschaft nach der Winterpause wieder auf Vordermann gebracht. Damit ist er bestens für die anstehenden Veranstaltungen und Festlichkeiten vorbereitet.

Unterstützt wurde die Aktion durch den Bauhof der Gemeinde Altenbeken, der Müllsäcke zur Verfügung stellte. Für den Abtransport des gesammelten Abfalls stellte Landwirt Markus Grußmann seinen Traktor mit Anhänger bereit, sodass der Müll fachgerecht entsorgt werden kann.

Nach getaner Arbeit wartete auf die fleißigen Helfer eine wohlverdiente Stärkung: Bei kühlen Getränken und frisch gegrillten Würstchen klang der Arbeitseinsatz in geselliger Runde aus. Am Ende des Tages waren sich alle einig:

Der Einsatz hat sich gelohnt. Neben einem sichtbar saubereren Dorf blieb vor allem das gute Gefühl, gemeinsam etwas für die Heimat getan zu haben. Die Buker Schützenbruderschaft bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz.

Repair Café in Schwaney eröffnet

Ehrenamtliches Team hilft bei defekten Geräten und Digitalproblemen - Treffpunkt jeden dritten Mittwoch

Altenbeken-Schwaney. Wegwerfen oder reparieren? Diese Frage stellt sich heute bei vielen Elektrogeräten kaum noch - oft landen Toaster, Kaffeemaschinen oder Radios schon bei kleineren Defekten im Müll. Genau hier setzt das Anfang 2026 gegründete Repair Café Schwaney an. Jeden dritten Mittwoch im Monat öffnet es von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Schützenhalle Schwaney seine Türen.

Ziel der Initiative ist es, Ressourcen zu schonen, Elektroschrott zu vermeiden und Bürgerinnen und Bürgern eine fachkundige Einschätzung zu ihren defekten Geräten zu geben. „Viele Geräte haben nur kleine Fehler, die sich mit überschaubarem Aufwand beheben lassen“, heißt es aus dem Team. Doch Reparaturen in Fachwerkstätten seien häufig so kostenintensiv, dass sich eine Instandsetzung wirtschaftlich kaum lohne. Wie es der Name bereits vermuten lässt, geht es dabei nicht nur um Technik: In entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee bleibt Zeit für Gespräche und Austausch - sei es zur Überbrückung kleiner Wartezeiten oder zum gemeinsamen Fachsimpeln.

Hilfe zur Selbsthilfe

Das Repair Café versteht sich ausdrücklich nicht als Konkurrenz zum örtlichen Handwerk, sondern als ehrenamtliches Angebot zur Unterstützung und Beratung. Besucher erhalten eine Einschätzung, ob eine Reparatur technisch möglich und sinnvoll erscheint. In Fällen in denen eine Reparatur zu teuer und zu aufwändig wäre, haben die Eigentümer zumindest die Gewissheit, dass geprüft wurde, ob eine Instandsetzung noch möglich ist, bevor das Gerät endgültig entsorgt wird. Falls Ersatzteile benötigt werden - was in vielen Fällen erforderlich ist - helfen die Ehrenamtlichen bei

der Identifikation und Auswahl der passenden Komponenten. Die Bestellung erfolgt eigenständig durch die Besucher. Der Einbau wird anschließend gemeinsam im Repair Café vorgenommen.

Klare Abgrenzung bei den Geräten

Im Repair Café werden ausschließlich tragbare Elektrogeräte gemeinsam mit den Besuchern vor Ort geprüft und - soweit möglich - repariert. Waschmaschinen, Trockner oder andere Elektro-Großgeräte können aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Auch bestimmte Gerätetypen sind grundsätzlich ausgeschlossen, darunter insbesondere Mikrowellen sowie Fernseher und Monitore. Hier stehen Aufwand, Sicherheitsaspekte und technische Rahmenbedingungen einer Reparatur im Rahmen des Repair Cafés entgegen.

Neben klassischen Elektrogeräten bietet das Team Unterstützung bei sogenannten „Digitalproblemen“ an. Ob Smartphone, Laptop oder PC - bei Problemen mit Bedienung, Software oder Einstellungen stehen die Fachleute mit Rat und Tat zur Seite.

Fachkompetenz aus der Region

Das Team des Repair Cafés besteht aus Meinhard Zimmermann, Heinz-Josef Heinemann, Marius Ciuraj, Carsten Sentler und Joachim Guth. Alle verfügen über eine fundierte elektrotechnische Ausbildung als Elektriker, Elektroniker oder Radio- und Fernsichttechniker. Damit ist ein breites Spektrum an Fachwissen vorhanden, das von klassischer Haus- und Unterhaltungselektronik bis hin zu moderner Kommunikationstechnik reicht.

Zwei Öffnungstermine haben bereits stattgefunden. Die Resonanz sei sehr positiv gewesen, berichten die Initiatoren. Neben

konkreten Reparaturanfragen sei auch das Interesse an Beratung und Austausch groß gewesen.

Unterstützung aus dem Ort

Das Repair Café wird von der Heimat- und Vereingemeinschaft Schwaney gefördert. Die Schützenbruderschaft stellt die Räumlichkeiten in der Schützenhalle zur Verfügung und ermöglicht damit die regelmäßigen Treffen. Die Initiatoren betonen, dass das Projekt ohne diese Unterstützung nicht realisierbar wäre.

Beitrag zu Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Mit dem Repair Café möchte das Team nicht nur praktische Hilfe leisten, sondern auch ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit setzen. Jährlich fallen in Deutschland pro Einwohner mehrere Kilogramm

Elektroschrott an. Durch gemeinsames Prüfen und Reparieren können wertvolle Rohstoffe geschont und die Lebensdauer vieler Geräte verlängert werden.

Gleichzeitig versteht sich das Angebot auch als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. „Reparieren verbindet“, sind sich die Organisatoren einig. Der Austausch von Wissen und Erfahrungen steht ebenso im Mittelpunkt wie der verantwortungsbewusste Umgang mit Technik. Das Repair Café Schwaney ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger aus Schwaney und der Großgemeinde Altenbeken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucher werden gebeten, die defekten Geräte vollständig mitzubringen - möglichst inklusive Kabeln und Zubehör.



Mobile Freiheit –
Finanzierung
sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Große Ostereiersuche



Der TuS Egge Schwaney lud am Ostermontag zur großen Ostereiersuche auf den Sportplatz ein. Rund 100 Kinder mit ihren Eltern waren dabei.

Nach dem Startschuss gab es kein Halten mehr und die Kinder suchten eifrig nach den versteckten bunten Eiern.

Ein Highlight war der Besuch des Osterhasen, der zwei goldene

Eier besonders gut versteckt hatte. Die Finder wurden mit einem großen Eisgutschein belohnt. Alle anderen Kinder konnten ihre gesammelten Eier gegen gefüllte Osternester eintauschen.

Der Verein bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern für die gelungene Aktion. Auch der Osterhase deutete an, im nächsten Jahr gerne wiederzukommen.

Projekt „Heimathaus Buke“ schreitet voran

Spendenaktion gestartet



Der Durchbruch auf der Nordseite des Heimathaus mit Helferinnen und Helfern

Nachdem die Baustelle des Heimathauses in Buke im Januar und Februar wetterbedingt ruhen musste, werden die Arbeiten seit März mit Hochdruck fortgeführt. Mittlerweile ist der Keller gegossen

und so kann man erstmals sehen, dass etwas Neues entsteht. Auf dem neuen Keller an der Südseite wird in den nächsten Wochen der moderne Anbau mit Glasfronten entstehen. Auch an der Nordseite zur Dorf-

straße hin hat sich entscheidendes getan.

Der Durchbruch für die neue große Terrassentür wurde in Eigenleistung erstellt. Der bisherige Eingangsbereich wird dann zu einer Terrasse umgestaltet.

Bauarbeiten voll im Zeitplan

Trotz der Winterpause liegen die Arbeiten voll im Zeitplan. Wesentlichen Beitrag zum Gelingen haben jetzt schon viele Bukeer Bürgerinnen und Bürger mit insgesamt knapp **900 Stunden Eigenleistung** beigesteuert. Das ist schon jetzt ein beeindruckendes Zeugnis für den starken Zusammenhalt in der Eggegemeinde. Der Bauplan sieht nun vor, den Anbau aufzubauen, und im Sommer dann Dach und Fenster komplett zu erneuern. Sofern auch bei den weiteren Gewerken alles

gut funktioniert, ist die Einweihung des neuen Heimathauses noch in diesem Jahr realistisch.

Spendenaktion gestartet

Auf der finanziellen Seite werden noch Spenden benötigt, um den Umbau erfolgreich abzuschließen. Auch dies war so eingeplant. Der Löwenanteil der Umbaukosten, knapp 1,4 Mio. Euro, wird durch Fördermittel erbracht.

Darüber hinaus ist noch eine Lücke offen, die mit Spendenmitteln gefüllt werden muss. Dazu hat der Trägerverein eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Gespendet werden kann per Überweisung an den **Trägerverein Heimathaus Buke e. V., IBAN DE55 4765 0130 1010 2154 48** oder über die Spendenplattform **gofundme „Heimathaus Buke“**.

Rekordsieg beim Doppelkopfturnier in Schwaney

Das traditionelle Doppelkopfturnier des Förderkreises des TuS Egge Schwaney am 20. März im Sportheim Schwaney brachte erneut Spannung, Spielspaß und einen neuen Punkterekord. Mit einer diesmal leider eher kleinen Teilnehmerzahl von 16 Spielern wurde an vier Tischen in drei Runden zu je zwölf Spielen um die Punkte gekämpft.

Sportlich setzte Andreas Görmann ein echtes Ausrufezeichen. Mit 2.220 Punkten sicherte er sich nicht nur den Turniersieg, sondern stellte zugleich einen Rekord in der langjährigen Geschichte des Turniers auf. Platz zwei belegte Norbert Rösenberg, gefolgt von Michael Beine auf Rang drei. Die Entscheidung fiel dabei erst

ganz zum Schluss und sorgte bis zur letzten Runde für Spannung.

Für das leibliche Wohl sorgten frisch gezapftes Bier und leckere Heißmacherwürstchen, die zusammen mit den Zuschauern und dem Organisationsteam rund um den 1. Vorsitzenden Wilfried Kröger für echte Turnieratmosphäre sorgten.

Der Förderkreis des TuS Egge Schwaney bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Helfern, und hofft beim nächsten Turnier wieder auf eine größere Runde von Doppelkopf-Begeisterten.

Der Termin steht immerhin schon fest: Freitag, 12. März 2027. Klaus Lamberg

PEINE
FENSTER | TÜREN

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Infos für
**Bauende &
Sanierende**



HAUSMESSE

25./26. April (Sa./So.) 2026 von 10 bis 17 Uhr

FENSTER | HAUSTÜREN | HEBESCHIEBETÜREN | SONNENSCHUTZ

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Für das leibliche Wohl ist
natürlich auch gesorgt.



Wilhelm PEINE GmbH

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

36. Jahreshauptversammlung des RGZV Buke

Erfolgreiches Vereinsjahr - Horst Mertens Vereinsmeister



(von links) 2. Kassierer Anton Kanne, 2. Vorsitzender Michael Bendfeld, 1. Vorsitzender und 2. Vereinsmeister Konrad Dommes, Zuchtwart und 1. Vereinsmeister Horst Mertens und 1. Schriftführer Frank Köhler. Es fehlt auf dem Foto 3. Vereinsmeister Anton Schulze. Foto: Dana Mertens

Buke. Zur Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Buke und Umgebung (RGZV) im Saal Bendfeld konnte Vorsitzender Konrad Dommes zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen.

Nach Totenehrung verstorbener Vereinsmitglieder wurde zunächst zum gemeinsamen Essen eingeladen. Der Jahresbericht des Vorsitzenden ließ das vergangene Zucht- und Ausstellungsjahr Revue passieren mit den wichtigsten Ereignissen. Die herausragenden Themen waren in 2025 u. a. Vorstandswahlen, die Vereinsmeisterschaft, das Sommerfest und der Vereinsausflug ins Freilichtmuseum nach Detmold sowie diverse Monatsversammlungen, wobei zahlreiche Sachthemen rund um die Geflügelzucht besprochen wurden. Zu diesen Versammlungen werden auch Nichtmitglieder eingeladen.

Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war allerdings die 29. Ortsschau im November. Hier stellten die heimischen Züchter 116 verschiedene Geflügelrassen in farbenprächtigen Gefieder vor. 1. Vereinsmeister wurde Horst Mertens mit 382 Punkten auf Deutsche Zwerghühner, orangehalsig. Zweitplatzierter wurde Konrad

Dommes mit 380 Punkten auf Zwergenten, wildfarbig grobscheckt.

Drittplatzierter wurde Anton Schulze mit 378 Punkten auf Zwerg New Hampshire, goldbraun. Zweiter Kassierer Anton Kanne konnte für das Jahr 2025 eine solide Kassenlage vorweisen. Nach 17 Jahren erfolgte nach eingehender Diskussion eine Beitragsanpassung, die einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen wurde. Bei den Vorstandswahlen wurden Frank Köhler, 1. Schriftführer, Michael Bendfeld, 2. Vorsitzender, und Anton Kanne, 2. Kassierer, einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt. Als Vorschau auf 2026 wurde vom 1. Schriftführer Frank Köhler ein Vereinsausflug nach Thüringen vorgestellt.

Zudem soll eine Fahrt am 23. Oktober nach Bad Salzungen zur 142. Deutschen Junggeflügelschau stattfinden.

Am 7. und 8. November findet die Kreisschau im Saal Bendfeld statt. Abschließend zeigte Schriftführer Frank Köhler eine interessante Lichtbildervorführung aus dem Vereinsleben aus den Jahren 1997 bis 2002.

Udo Waldhoff

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÜLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

AB JETZT in unseren neuen Räumlichkeiten!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 0 52 53 - 26 02
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de

Mietwagen
OBORNIK e.K.

Seit 1997 für Sie unterwegs - und das immer eine Idee freundlicher!

- Krankenfahrten sitzend
- Partner aller Krankenkassen
- Nah- und Fernfahrten
- Großraumfahrzeuge
- Kurierfahrten
- Rollstuhlgebundene Fahrten

Fon: 05253 940 950
Fax: 05253 940 951
E-Mail: mietwagen@obornik.info
Web: www.obornik.info

Bürozeiten:
Mo - Fr von 07.00 - 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

BESTATTUNGSHAUS
Obornik

Jeder Mensch ist individuell und so sollte auch sein letzter Weg sein

- sämtliche Bestattungsformen
- Übernahme aller Formalitäten
- individueller Trauerdruck
- Satz und Aufgabe von Traueranzeigen
- Bestattungsvorsorge
- Ausstellungsraum
- Überführungen
- flexibles und spontanes Engagement

Das familiengeführte BESTATTUNGSHAUS seit 1955 in Bad Driburg

Mario Obornik
Hans-Sachs-Straße 9
33014 Bad Driburg

Fax: 05253 940 951
E-Mail: bestattung@obornik.info
Web: www.obornik.info

Tel.: 05253 2586 **Mobil:** 0175 2224665

wir sind für Sie da wenn Sie uns brauchen



Erfolgreicher Betrieb wächst weiter

Abschleppdienst als neue starke Säule der Avia-Tankstelle in Schwaney mit angeschlossenen Werkstattbetrieb.



Betreiber Taner Yüzgec und Altpächter Norbert Keuter sind beide Kfz-Meister und ein gutes Team.

Altenbeken-Schwaney. Seit vier Jahren betreibt Kfz-Meister Taner Yüzgec (33) die AVIA-Tankstelle mit angeschlossenen Werkstattbetrieb an der Paderborner Straße 28 in Schwaney - mit großem Erfolg. Der Standort hat sich längst zu einem wichtigen Treffpunkt im Ort entwickelt.

"Ich bin wirklich stolz, dass sich der Betrieb so gut entwickelt hat und sowohl im Ort als auch darüber hinaus sehr gut angenommen wird. Einen großen Anteil daran hat auch der frühere Pächter Norbert Keuter", betont Yüzgec.

Der Betrieb ist personell gut ausgestattet: Insgesamt arbeiten zwei Kfz-

Meister im Unternehmen, unterstützt von einem Kfz-Mechatroniker, einem Auszubildenden, einer Teilzeitkraft sowie drei Aushilfen.

Ein besonderes Augenmerk liegt inzwischen auf einem neuen Betriebszweig: dem Abschlepp- und Bergungsdienst. Seit diesem Jahr ist der Betrieb mit zwei Einsatzfahrzeugen im Einsatz und erweitert damit sein Serviceangebot deutlich.

Ob Panne, Unfall oder Fahrzeugbergung - der neue Dienst wird bereits stark nachgefragt und entwickelt sich zu einem wichtigen und weiter wachsenden Standbein des Unternehmens.

Auch die Werkstatt ist weiterhin stark ausgelastet. Die hohe Nachfrage führt regelmäßig dazu, dass die vorhandenen Kapazitäten voll ausgeschöpft sind. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird der Werkstattbetrieb im kommenden Jahr nach Buke ins Gewerbegebiet verlagert und deutlich vergrößert.

Dort hat Yüzgec ein rund 4.500 Quadratmeter großes Grundstück erworben. "In Buke stehen uns künftig vier Hebebühnen und ausreichend Platz für Fahrzeuge zur Verfügung. Der Be-



Kfz-Meister Taner Yüzgec hat sein Tätigkeitsfeld um einen Abschlepp- und Bergungsdienst erweitert.

trieb ist im Ortskern von Schwaney einfach zu groß geworden, und mir ist ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis sehr wichtig", so der Unternehmer.

Die AVIA-Tankstelle in Schwaney bleibt jedoch weiterhin bestehen. "Es geht nicht nur um die Kraftstoffversorgung - wir sind auch ein

wichtiger Treffpunkt mit Kaffeeangebot und Paketshop", betont Yüzgec. Die AVIA-Tankstelle an der Paderborner Straße 28 ist montags bis freitags von 6:30 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 14:30 Uhr geöffnet. Die Werkstatt arbeitet werktags von 8:00 bis 17:00 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr.



In der neuen Werkstatt in Buke wird es künftig vier Hebebühnen geben, statt nur einer.

Panne? Unfall?

Wir sind 24/7 für Sie da.



GT-MOBILITY
Abschlepp- & Bergungsdienst




Notruf: 0160 20 34567

- ✓ 24/7 Abschleppen
- ✓ Pannenhilfe vor Ort
- ✓ Fahrzeugtransport
- ✓ Sicher & professionell

GT-MOBILITY • Paderborn - Höxter & Umgebung

Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“



Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt - was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

„Straßencharakter“ fehlt - daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder

Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine „Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatzbewegungen.

Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch.

Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation

Weil keine allgemeine Vorfahrts-

regel greift, heißt das:

Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen.

Oft gilt die Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt - wer rangiert? Wer steht - wer fährt los? Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen.

Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen

eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus:

Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt.

Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrtrichtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass

„rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren.

Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.



Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil

☎ 05253/940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAuens 2026
Ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Autohaus Humborg baut Mehrmarkenkompetenz aus

Mit Dennis Güthoff und Mario Fechner verstärken zwei ausgewiesene Fachleute das Kompetenzteam in Bad Driburg.



Geschäftsführer Bernhard Humborg mit seinen Automobilverkäufer Mario Fechner und Kfz-Meister Dennis Güthoff.

Bad Driburg. Egal, welche Automarke jemand fährt oder künftig fahren möchte, das Autohaus Humborg in Bad Driburg ist der richtige Ansprechpartner. Zusätzlich zu Opel, Nissan und Ford ist nun die Expertise für viele weitere Marken im Team vorhanden. Dazu zählt auch ausgewiesenes Know-how aus dem Bereich der VW-Konzern-Marken sowie Toyota und BMW. In der Firma Humborg werden Fahrzeuge fast aller Fabrikate gewartet, repariert und verkauft. Das traditionsreiche Autohaus mit über 150-jähriger Firmentradition am Standort Bad Driburg hat seine Mehrmarkenkompetenz kontinuierlich ausgebaut. Durch signifikante Investitionen in Maschinen und IT, besteht die Möglichkeit, Wartungen, Reparaturen und Angebote für Fahrzeuge, fast aller europäischen, sowie vieler asiatischer Hersteller durchzuführen. „Unserer Werkstatt steht nun Diagnosetechnik zur Verfügung, die weit umfangreicher ist, als die meisten freien Werkstätten es anbieten können“, ist Firmenchef Bernhard Humborg stolz auf die betriebliche Weiterentwicklung. Um das Angebot auch mit dem notwendigen Know-how zu verstärken, konnten Geschäftsführer Bernhard und Sohn Lukas Humborg nun zwei Fachkräfte gewinnen, die umfangreiche Kenntnisse bei Volkswagen, Seat, Skoda, Audi sowie bei BMW und in freien Autohäusern gesammelt haben. Kfz-Meister Dennis Güthoff (34) aus Herste betrieb zusammen mit seinem Vater eine freie Werkstatt in Herste. Zuletzt war er etliche Jahre als KFZ-Meister in leitender Position in einem Bad Driburger Mehrmarken-Autohaus

des VW-Konzerns beschäftigt. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Dennis Güthoff einen ausgewiesenen Fachmann und hochqualifizierten Meister für unser Team gewinnen konnten“, freut sich Bernhard Humborg. Dennis Güthoff unterstützt das Humborg-Team bereits seit Februar. Auch die neuen Kolleginnen und Kollegen schätzen ihn bereits für seine profunden Kenntnisse im Bereich der Diagnose und Reparatur. Der zertifizierte Automobilverkäufer Mario Fechner (51) aus Bad Driburg ist ebenfalls sehr vielen Kundinnen und Kunden bereits gut bekannt. Auch er bringt Erfahrungen von freien Autohäusern, von BMW und Toyota mit in seine Tätigkeit bei Humborg ein. Mario Fechner hat auch einen Bezug zum Autohaus Humborg durch seine frühere langjährige Tätigkeit als Verkäufer am



Kfz-Meister Dennis Güthoff verfügt über große Diagnosekompetenz für viele Marken.

Standort Warburg. Dort hatte er seinen Tätigkeits-Schwerpunkt bereits auf dem Verkauf von Gebrauchtwagen aller Fabrikate mit besonderem Schwerpunkt auf die Marken Opel und Nissan. „Wir freuen uns, dass Mario zurück ist in unserem Team“, betont Bernhard Humborg. Über ein sehr breites Angebot an gebrauchten Autos aller Marken hinaus, können Kunden nun auch Neuwagen, Reimporte und kurz zugelassene Fahrzeuge fast jeder Marke ordern. „Stets werden von vielen Herstellern junge Gebrauchtwagen angeboten. Besonders attraktive oder sehr gesuchte Modelle werden stets in großer Zahl bereitgehalten“, sagt Humborg. Neben rund 200 Fahrzeugen im Bestand der drei Humborg Standorte Bad Driburg, Warburg und Paderborn, kann man auf der Homepage (www.humborg.de) unter fast 30.000 Fahrzeugen



Automobilverkäufer Mario Fechner hat große Erfahrung, Kundinnen und Kunden das für sie optimale Fahrzeug zu vermitteln.

auswählen, die alle sehr schnell verfügbar sind. Bernhard Humborg: „Als Mehrmarkencenter hat sich die Firma Humborg einem der größten Händlerringe Deutschlands angeschlossen. Darüber hinaus bestehen natürlich weiterhin Verträge mit Opel, Nissan und Ford.“



Mit uns immer 1 PS mehr
AUTOHAUS Humborg 

*Mehr Marken,
mehr Möglichkeiten!*

**JETZT MIT SPEZIALISTEN
FÜR ALLE FABRIKATE**

www.humborg.de 

Vom Kraftakt zum „Zentrum erholsamer Freude“

Bauchronik der Schützenhalle Schwaney erschienen



v. l.: Vereinschronist Jonas Leineweber übergibt die Hallenchronik an den 1. Platzmajor Lothar Heinemann, daneben die „Dienstagsgruppe“, die jeden Dienstag in und um die Halle für Instandhaltungsmaßnahmen sorgt: (auch v. l.) Burkhard Freff, Jürgen Geldmacher, Anton Böddeker, Werner Rustemeier, Hermann Becker

1965 wurde in Schwaney ein Bauprojekt verwirklicht, das heute kaum noch vorstellbar erscheint:

Am 16. Januar beschloss die Mitgliederversammlung des Schützenvereins den Neubau der Schützenhalle - nur wenige Wochen später begannen zahlreiche Helfer trotz Schnee und Kälte mit dem Abriss der alten Fachwerkhalle.

Dank des außergewöhnlichen Engagements und umfangreicher Eigenleistungen konnte der Neubau nicht nur bereits am 23. Mai 1965 eingeweiht werden.

Auch finanziell blieb das Vorhaben deutlich unter den Planungen: Statt der veranschlagten Summe fielen lediglich rund 50.000 DM an.

Zur Einweihung formulierte Pastor

Franz Forthaus den Wunsch, die neue Halle möge „zum Zentrum echter erholsamer Freude und fruchtbarer Begegnung werden“.

Dieser Wunsch ist Wirklichkeit geworden. Über Jahrzehnte hinweg war die Halle Schauplatz unzähliger Feste und Begegnungen und entwickelte sich zu einem zentralen Ort des Dorflebens.

Erweiterungen und Modernisierungen - zuletzt im Jahr 2018 mit dem Einbau einer elektronischen Schießanlage sowie der Erneuerung der Hallendecke - haben dazu beigetragen, dass sie diese Funktion bis heute erfüllt.

Die nun erstmals erschienene Bauchronik wurde bereits im Jubiläumsjahr 2025 anlässlich des 60-jährigen

Bestehens des Hallenneubaus fertiggestellt und liegt ab sofort als gedrucktes Werk vor. Sie zeichnet nicht nur die rasante Bauphase des Jahres 1965 detailliert nach, sondern blickt auch weiter zurück:

Bereits 1921 entstand in Schwaney eine erste feste Halle, indem ein Gebäude der Ziegelei in Alfien abgetragen und in Schwaney wieder aufgebaut und als Schützenhalle umfunktioniert wurde.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Chronik den zahlreichen Erweiterungen und Modernisierungen, die das Gebäude im Laufe der Jahrzehnte erfahren hat. Deutlich wird dabei, wie die Halle dabei immer wieder neuen Anforderungen angepasst wurde und sich damit zu

einem zentralen Ort des Dorflebens entwickeln konnte.

Die Publikation verbindet sachliche Dokumentation mit lebendiger Erinnerung: Zahlreiche historische und aktuelle Fotografien veranschaulichen die Bau- und Nutzungsgeschichte. Ergänzt wird dies durch die Rubrik „Man erzählt sich ...“, in der Anekdoten rund um den Hallenbau und das Vereinsleben versammelt sind.

So treten neben Zahlen, Daten und Fakten auch persönliche Geschichten, die einen anschaulichen Einblick in das damalige Geschehen geben. Grundlage der Chronik sind umfangreiche Recherchen in Archiven sowie zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen, die Vereinschronist Jonas Leineweber zusammengetragen hat.

Auf diese Weise entsteht ein vielschichtiges Bild der Menschen hinter dem Bauwerk - jener Helfer, die mit Ausdauer an dem Bauwerk gewirkt haben: Die Baukommission von 1965, die Platzmajo-re, die regelmäßig tätige „Dienstagsgruppe“ sowie die vielen Vorstände und Mitglieder, die über Jahrzehnte hinweg in unzähligen Stunden geplant, gebaut, renoviert und instandgehalten haben.

Heute ist die Schützenhalle weit mehr als ein Festgelände. Sie ist ein lebendiger Ort, an dem Feste, Begegnungen und Versammlungen stattfinden und ein sozialer Mittelpunkt. Ihre Geschichte dokumentiert nicht nur die Entwicklung des Schützenvereins, sondern auch ein Stück Schwaneyer Dorfleben - und spiegelt die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen im ländlichen Raum wider.

Die Chronik kann ab sofort kostenlos per E-Mail an vereinschronist@schuetzen-schwaney.de bestellt werden - solange der Vorrat reicht.



Mehr als Blumen: Der Muttertag und seine Geschichte



Bild mit Hilfe von KI generiert.

Woher der Muttertag kommt

Der Muttertag hat seine Wurzeln in einer sozialen Bewegung, die sich zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten entwickelte.

Ausgangspunkt war das Engagement von Anna Jarvis, die den Tod ihrer Mutter zum Anlass nahm, auf die gesellschaftliche Bedeutung von Müttern aufmerksam zu machen. Ihr Anliegen war kein festlicher Ehrentag im heutigen Sinne, sondern ein Moment des Innehaltens. Mütter sollten Anerkennung für Fürsorge, Verantwortung und emotionale Arbeit erhalten, die im Alltag oft selbstverständlich hingenommen wurde.

Mit ihrer Initiative traf Jarvis einen Nerv der Zeit. Der Muttertag wurde in den USA rasch offiziell anerkannt und verbreitete sich von dort aus in andere Länder. Dabei veränderte sich die Idee zunehmend.

Während Jarvis einen persönlichen und stillen Gedenktag im Blick hatte, wurde der Muttertag vielerorts stärker ritualisiert. Blumen, Karten und familiäre Gesten entwickelten sich zu festen Bestandteilen.

Die Begründerin selbst stand dieser Entwicklung später kritisch gegenüber, da sie befürchtete, der ursprüngliche Gedanke der Wertschätzung könne in den Hinter-

grund treten.

Einführung und Bedeutung im deutschsprachigen Raum

Im deutschsprachigen Raum fand der Muttertag in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts Verbreitung.

Getragen vor allem von Frauenverbänden, kirchlichen Initiativen und dem Blumenhandel wurde der Muttertag im deutschsprachigen Raum rasch bekannt und entwickelte sich so zu einem festen Termin im Jahresverlauf.

Auch hier stand die Würdigung der Mutterrolle im Mittelpunkt, wenn auch in einem stärker familiär geprägten Rahmen.

Der Muttertag war lange eng mit einem traditionellen Bild von Mutterschaft verbunden, das Fürsorge, Aufopferung und häusliche Verantwortung betonte.

Mit gesellschaftlichen Veränderungen wandelte sich auch die Wahrnehmung des Muttertags. Heute ist er weniger eindeutig definiert als früher.

Für viele Familien ist er Anlass, Dankbarkeit auszudrücken, Zeit miteinander zu verbringen oder über gegenseitige Erwartungen zu sprechen. Gleichzeitig regt der Tag noch immer zur Auseinandersetzung an.

Er wirft Fragen nach der Rolle von Müttern in einer modernen Gesellschaft auf, nach der Anerken-

nung von Care Arbeit und nach der Vielfalt von Lebensmodellen. Der Muttertag ist damit mehr als eine Tradition. Er spiegelt gesellschaftliche Vorstellungen von Familie, Verantwortung und

Gleichberechtigung wider. Seine Geschichte zeigt, wie sich Bedeutungen im Laufe der Zeit verändern können und warum ein ursprünglich persönliches Anliegen bis heute relevant bleibt.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Spargel Buffet

FREITAG 8. MAI / 22. MAI / 5. JUNI 2026

Freuen Sie sich auf ein Buffet rund um das klassische Gemüse.
Viele appetitlich angerichtete Köstlichkeiten warten auf Sie!

Vorspeise serviert:

Garnele in Mango Sud - Spargelsuppe - Frühlingssalat

Am Buffet:

Frischer Delbrücker Spargel
Sauce Hollandaise - zerlassene Butter
Westfälischer Knochenschinken - gekochter Schinken
Lachsmedaillons in Estragon
Kleine Schweinerückenschnitzel
Roastbeef frisch am Tisch tranchiert, mit Pfefferjus
Penne mit buntem Spargel, Pesto und Tomate

Süßer Abschluss:

Leckere hausgemachte Dessert-Variationen

pro Person 49,90 €

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
(max. 35 Personen pro Veranstaltung)

Zum braunen Hirschen | Lange Straße 70 | 33014 Bad Driburg | ☎ 05253 2220

Schwaney freut sich auf das Fest des Jahres



Der stolze Adler wartet im Kugelfang auf den Königsschuss.

Die Temperaturen steigen und schon bald stehen Schwaney wieder heiße Tage bevor: **das Fest des Jahres - Königsschießen und Schützenfest.**

Königsschießen - Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt)

Los geht es um 14:30 Uhr mit

dem Antreten auf dem Gemeindeplatz und dem Marsch zur Schützenhalle. Ab 15:30 Uhr ermitteln die Schützen beim Schießen auf die prächtigen Holzadler ihre neuen Würdenträger: Zunächst wird der Jungschützenkönig mit seinen Jungschützenprinzen ermittelt und

im Anschluss die Bataillonsprinzen und der neue Schützenkönig des Vereins.

Nach der feierlichen Proklamation beginnt der **Festball gegen 20:30 Uhr in der Schützenhalle.**

Schützenfest - Sonntag, 24., bis Dienstag 26. Mai (Pfingsten)

Das **Schützenfest beginnt am Pfingstsonntag, 24. Mai, um 15 Uhr** mit dem Antreten auf dem Gemeindeplatz, anschließendem Schützenhochamt, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Ständchenmarsch durch das Eggedorf und dem Großem Zapfenstreich auf dem Kirchplatz. Das Fest **endet am darauffolgenden Dienstagabend, 26. Mai**, mit dem Festball in der Schützenhalle. Drei Tage lang bietet die Schützenbruderschaft St. Sebastian Schwaney 1733 e. V. ein buntes Programm für Jung und Alt, Groß und Klein in und um die vereinseigene Schützenhalle, Festumzüge durch das Dorf sowie

stimmungsvolle Abendveranstaltungen. Der Eintritt zu allen Abendveranstaltungen ist frei. Durch die Anregungen der Workshops des vergangenen Jahres gibt es insbesondere **für den Dienstag verschiedene Änderungen.** Die Details werden über die Schützen-Homepage und den Schützenboten bekanntgegeben. Doch ein wichtiger Termin erwähnt: Das beliebte Frauenfrühstück findet statt am Dienstagmorgen, 26. Mai, ab 10 Uhr parallel zum Schützenfrühstück im Festzelt neben der Schützenhalle, musikalisch begleitet vom Musikverein Dahl: **Vorverkauf für das Frauenfrühstück ist am 9. Mai von 11 bis 12 Uhr** in der Schützenhalle Schwaney. Die Schützenbruderschaft freut sich auf viele Besucher und bittet alle Schwaneyer um Beflaggung der Häuser während der Festtage. Viele Details zum Fest auf schuetzen-schwaney.de

Große Hilfsbereitschaft nach Hausbrand in Altenbeken



Tagesmutter Olga Jordan mit den Wiesenzwergen

Nach dem Hausbrand Anfang Februar zeigt sich einmal mehr der starke Zusammenhalt in Altenbeken. Tagesmutter Olga Jordan berichtet von einer außergewöhnlichen Welle der Hilfsbereitschaft, die sie tief bewegt habe.

Ein besonderer Dank gilt den Einsatzkräften und Unterstützern vor Ort, die mit großem Engagement geholfen, organisiert und Beistand geleistet haben. Hervorgehoben werden zudem zwei Mitarbeiter des Bauhofs Altenbe-

ken, die als Ersthelfer sofort zur Stelle waren und dazu beitrugen, die Kinder bis zum Eintreffen der Feuerwehr in Sicherheit zu bringen.

Auch im Hintergrund sei schnelle und unbürokratische Hilfe geleis-

tet worden. Viele Helferinnen und Helfer hätten umgehend alles Notwendige in die Wege geleitet. Darüber hinaus wurde kurzfristig eine Ferienwohnung zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Matthias Möllers sowie der Pfarrgemeinderat Heilig Kreuz Altenbeken setzten sich engagiert dafür ein und bewegten unmittelbar alle notwendigen Schritte, um ein Ausweichquartier für die Tagespflege zu organisieren.

Neben der praktischen Unterstützung wird auch die große Spendenbereitschaft hervorgehoben. Zahlreiche Geld- und Sachspenden - auch über die Ortsgrenzen hinaus - unterstreichen die breite Solidarität.

„Dieses selbstverständliche Miteinander gibt mir Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit. Dafür bin ich von Herzen dankbar“, so Olga Jordan abschließend.



Alltagshelfer im Fokus

Kreis Paderborn stärkt Kooperationen und Vernetzung



Alltagshelferinnen und Alltagshelfer im Austausch über ihre praktische Arbeit. Foto: Kreis Paderborn, Christa Kröger

Kreis Paderborn (krpb). Viele Menschen wünschen sich, auch bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Alltagshelfer leisten genau hier einen entscheidenden Beitrag: mit Zeit, Zuwendung und praktischer Hilfe im Alltag unterstützen sie Hilfebedürftige, ihre Lebensqualität zu erhalten und soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Beim jüngsten Informations- und Austauschabend für Alltagshelfer und Anbieter aus dem Pflege- und Unterstützungsbereich im Paderborner Kreishaus stand der praktische Austausch im Mittelpunkt. Die Veranstaltung, organisiert vom Sozialamt der Kreisverwaltung, bot Raum für Gespräche über mögliche Fallgestaltungen, Zusammenarbeit zwischen Pflegeberatung und Helfern sowie die Abstimmung mit Anbietern.

Die Nachfrage nach Alltagshelfern steigt und das Angebot wächst erfreulicherweise mit. Sie unterstützen Menschen, die ihren Alltag aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung nicht vollständig alleine bewältigen können. Dabei geht es nicht um medizinische Pflege, sondern um praktische Hilfe, Begleitung, Gespräche, Freizeitaktivitäten und Unterstützung im Haushalt.

Alltagshelfer tragen entscheidend dazu bei, die häusliche Situation zu stabilisieren, Heimpflege hinauszuzögern oder zu vermeiden und entlasten zugleich Angehörige. Wer sich für die Arbeit als Alltagshelfer interessiert oder Unterstützung im Alltag sucht, findet weiterführende Informationen bei der Pflegeberatung des Kreises Paderborn unter Telefon: 052517308 5077 oder per E-Mail an pflegeberatung@kreis-paderborn.de.



Angebot für Gruppen ab 8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

ALLinONE
PFLEGE MIT HERZ

Pflegedienst ALLinONE GmbH
Lange Str. 76 t. +49 5253 4031064
33014 Bad Driburg e. info@pflegeallinone.de
www.pflegeallinone.de



GRÄFLICHER PFLEGEDIENST

WIR FEIERN 1 JAHR
PFLEGE MIT HERZ



... weil wir Pflege können.

Grund- und Behandlungspflege
Zusatzleistungen und Notfalldienst
Schulung und Beratung
Palliativversorgung



GRÄFLICHER PFLEGEDIENST
Ambulanter Pflegedienst der Gräflichen Kliniken
für Kassen- und Privatpatienten
05253 95-4500 · info@graeflicher-pflegedienst.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Drohender Ärztmangel in Altenbeken

SPD fordert Maßnahmen zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Ort.

Anlass ist die Schließung einer Hausarztpraxis im vergangenen Herbst. Zwar gibt es derzeit noch zwei Hausarztpraxen im Ortsteil Altenbeken und eine weitere in Schwaney, doch die Situation ist angespannt. Mittelfristig werden zwei Ärzte in den Ruhestand gehen.

Ohne Gegenmaßnahmen droht der Gemeinde eine deutliche Verschlechterung der medizinischen Versorgung. Schon heute liegt die Belastung der Praxen über dem Bundesdurchschnitt. Während laut Statistischem Bundesamt deutschlandweit rund 1.250 Ein-

wohner auf einen Hausarzt kommen, betreut ein Hausarzt in Altenbeken im Durchschnitt etwa 2.300 Menschen. Nach Einschätzung der SPD wird sich diese Situation durch den demografischen Wandel weiter verschärfen.

Die SPD-Fraktion hatte daher bereits in der Ratssitzung im Dezember 2025 einen Antrag eingebracht, der eine Analyse der ärztlichen Versorgung in Altenbeken vorsieht. Gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung sollen mögliche Maßnahmen geprüft werden, um einer drohenden Unterversorgung entgegenzuwirken.

Dazu gehört unter anderem die Frage, wie junge Ärztinnen und Ärzte bei der Übernahme einer Praxis unterstützt werden können. Auch die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) wird als mögliche Perspektive gesehen - nicht zuletzt im Hinblick auf die geplante Entwicklung des Wohnparks Egge.

Der Rat hatte das Thema zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Kultur verwiesen. Dort wurde nun deutlich, dass die Problematik erkannt ist, Lösungen jedoch nicht einfach umzusetzen sind.

Neue Ärzte für Altenbeken zu gewinnen sei schwierig, und auch ein MVZ wäre finanziell nur mit einem Investor oder in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen realisierbar.

Für die SPD steht dennoch fest, dass das Thema jetzt mit Nachdruck weiterverfolgt werden muss.

„Die Sicherung der hausärztlichen Versorgung ist eine zentrale Frage der Daseinsvorsorge und entscheidend für die Lebensqualität in unserer Gemeinde“, betont die SPD.

Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Osteraktion der Grünen: Begegnungen, die bleiben

Mit unserer diesjährigen Osteraktion haben wir wieder einmal erlebt, was unsere Gemeinde ausmacht: Offenheit, Gespräche auf Augenhöhe und viele kleine, wertvolle Begegnungen.

Bei frühlingshaftem Wetter waren wir in Altenbeken unterwegs, ha-

ben kleine Ostergrüße verteilt und sind mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch gekommen. Dabei ging es nicht nur um politische Themen, sondern oft auch um ganz Alltägliches - das Leben im Ort, Wünsche für die Zukunft oder einfach ein freundliches Wort

zwischen durch. Besonders gefreut hat uns, dass viele Gespräche ganz ungezwungen entstanden sind - fernab von Wahlkampfzeiten und politischen Debatten. Gerade diese Begegnungen zeigen, wie wichtig der direkte Austausch ist. Politik lebt nicht nur von Entscheidungen

im Rat, sondern vor allem vom Miteinander vor Ort.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion mitgetragen, unterstützt oder einfach mit uns ins Gespräch gekommen sind. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen.

Ursula Kaibel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Umzug gut vorbereiten

Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten. Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten. Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten geprüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit

das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten. Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonnements und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag. Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen

dabei, auch unerwartete Aufgaben schnell im neuen Zuhause einzulassen zu bewältigen und sich leben.



Müller
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Smart Home PV-Anlagen E-Mobilität

Elektro-Planung & Lichtkonzepte

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

33184 Schwaney
0151/ 57 65 42 48
info@elektro-pm.de
www.elektro-pm.de



EGGE FENSTERTECHNIK

Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de



Malermeisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Kraft

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

@kraft.malermeister



Wir schaffen Lebens(t)räume!

schulz baugesellschaft **bme schulz** beton marmor estrich veredelung
official and factorydirect

- Altbausanierung
- Gewerbekbau
- Hochbau
- Energetische Gebäudesanierung
- Untergrundvorbereitung
- Bodenveredelung
- Bodensanierung

Industriestraße 12 · 33184 Altenbeken

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 19. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
11.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Detlef Born
 SPD Elmar Rode
 Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken, Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin), Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindefestungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

<nk>Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163-7862622

Automarkt

VW

VW T1 Samba Transporter Bus Typ 2 T1

EZ 12/1962 Original nach Deutschland ausgeliefert Mit Werksbestätigung Hochwertige Restaurierung 2 Jahre TÜV, 25/34 kW/PS 1191 cm³ Manuell 30700 km 4 Gänge 4 Zylinder Benzin Fahrbereit Preis 48500 Euro Außenfarbe Grün - HY 015214185462 und samba1@post.com



Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen

0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
 Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00** €
 HALLO Welt
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■
■
■
■
 RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE rundblick
 EGGEWESER.DE
 Mitteilungen und Informationen für die GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
 ALTENBEKEN
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 21. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 22. April

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 23. April

Marien-Apotheke

Am Westerntor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22007

Freitag, 24. April

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Samstag, 25. April

Apotheke im Medico

Husener Straße 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580

Sonntag, 26. April

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 27. April

Heide-Apotheke

Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/49696

Dienstag, 28. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 29. April

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Donnerstag, 30. April

Drei Hasen Apotheke

Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266

Freitag, 1. Mai

Apotheke am Berliner Ring

Arndtstraße 23, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251 59533

Samstag, 2. Mai

Dom Apotheke

Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251 282865

Sonntag, 3. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 932266

Montag, 4. Mai

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252 7187

Dienstag, 5. Mai

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252 7187

Mittwoch, 6. Mai

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Donnerstag, 7. Mai

St. Florian-Apotheke

Florianstraße 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251 25473

Freitag, 8. Mai

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Samstag, 9. Mai

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Sonntag, 10. Mai

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252 932024

Montag, 11. Mai

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252 931818

Dienstag, 12. Mai

Quellen-Apotheke

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252 940777

Mittwoch, 13. Mai

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252 7187

Donnerstag, 14. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Freitag, 15. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 932266

Samstag, 16. Mai

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Sonntag, 17. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Montag, 18. Mai

Apotheke Vornewald

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252 7154

Dienstag, 19. Mai

Apotheke im Medico

Husener Straße 48, 33098 Paderborn, 05251 8773580

Mittwoch, 20. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Donnerstag, 21. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 932266

Freitag, 22. Mai

Pader-Apotheke

Borchener Straße 29, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251 760049

Samstag, 23. Mai

Delphin-Apotheke

Detmolder Straße 8, 33102 Paderborn, 05251 56677

Sonntag, 24. Mai

Apotheke Am Lichtenturm

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251 64555

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

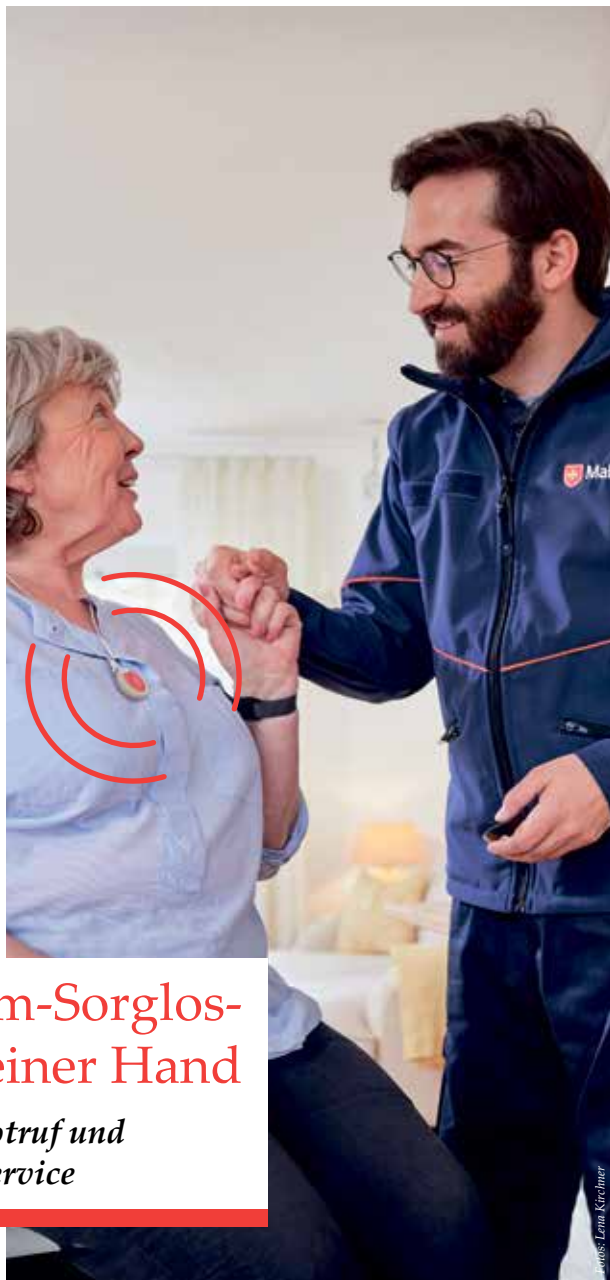
Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Malteser

...weil Nähe zählt.



Ihr Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand

*Malteser Hausnotruf und
Malteser Menüservice*

**Einfach bestellt, zuverlässig geliefert:
Malteser Menüservice**

**Der Notfallknopf für Ihr Zuhause:
Malteser Hausnotruf**

Jetzt
Probemenü
bestellen!

Im
Notfall
keine Zeit
verlieren!

Jetzt anrufen und informieren:



0800 3020109

(kostenlos)

malteser.de/menueservice



0800 9966010

(kostenlos)

malteser.de/hausnotruf